



Prof. Dr. Karl Birzele



Klimafittes Bauen und Sanieren

15.04.2026
Thal

1. Einleitung:
2. Termine & Förderungen,
3. Einfach & Effizient Sanierungsmaßnahmen:
 - DI Horst Köberl
 - Zarnhofer Manfred, Zimmermeister,

„ Leitfaden für Bauvorhaben in der Modellregion Oberes Liebochtal“

<https://www.oberes-liebochtal.at>



Termine in der KEM & KLAR

- ▶ **Bis 15. April:** Pellets-Einkaufsaktion mit Pelletspool Hitzendorf, Sammelbestellung für steirische Qualitätspellets, Euro 352,- /t
- ▶ **23. April in Hitzendorf, Södingberg 11,** Fachveranstaltung und Feldexkursion „Klimawandelanpassung in der Landwirtschaft, spez. Im Obstbau, und Mikrobiomforschung mit der TU Graz.
- ▶ **21. Mai Kirchenwirt Hitzendorf:** Fachvortrag robuste und klimafitte Obst- und Weinsorten + Verkostung von neuen PIWI Weinen durch Ing. Renner Versuchsanstalt Haidegg & regionalen Käseproduzenten
- ▶ **2. Juni Agri-PV Führung in der Versuchsanstalt Haidegg** in Kooperation mit dem Wein- u. Obstbauverein Bartholomä
- ▶ **Waldlehrpfad:** Umsetzung im Frühjahr

Leitfaden für Bauvorhaben in der Modellregion Oberes Liebochtal

Zusammenfassung der Stellungnahme der Arbeitsgruppe „Klimafittes Bauen & Sanieren“

<u>Allgemein</u>	• Renovieren statt neu errichten • Nutzung professioneller Planer, Bauberatung und Energieberatung • Gebäudegröße und Raumgestaltung auf Nutzungsverhalten und Nutzungsdauer abstimmen
<u>Umwelteinfluss und Bauplatz</u> Baulicher Sonnen- und Regenschutz, Versiegelung	• Planung mit Rücksichtnahme auf Lage, Neigung und Umgebung des Bauplatzes • Ausreichend vorstehende Dachvorsprünge (bei Satteldächer) oder Balkon-/Terrassenvorbauten • Bepflanzungsmaßnahmen, schattenspendende Pflanzen (große Bäume) • Baulicher Sonnenschutz (Sonnensegel, Laubengänge, Schutzdächer, Arkaden, Markisen, Jalousien, Rollläden, Raffstore, etc.) • Schutz vor oberflächigen Wasserabfluss (Hangwässer, Fließpfade) - Oberflächenentwässerung nach Leitfaden 2.0 • Grünflächenfaktor, Grad der Bodenversiegelung (Raumordnung) • Befestigen von Hangflächen mit Rasengitter oder Schotterrasen • Flachdächer mit Begrünung
<u>Energieversorgung</u> Stromversorgung, Heizung, Kühlung, Lüftung	• Gut geplante PV-Anlagen - Strom erzeugen, sinnvoll nutzen und verwerten, intelligente Steuerungen verwenden • Nutzung von Geothermie in Kombination mit PV • Gut geplante Warmwasser-Solarthermieanlagen • Gemeinschaftsheizungen für mehrere Häuser (zentrales Blockheizkraftwerk, Hackschnitzel- oder Pellets-Heisanlage) • Energiegemeinschaften • Durch Planung Energie und Kosten sparen (Energieausweis) • Anpassen des Energiesystems an das Nutzerverhalten
<u>Ökologisches Bauen</u> Bestand, Baustoffe, Nutzwasser	• Ökologisches Dämmen der Gebäudehülle - Gegenüberstellung der Baustoffe („graue Energie“) • Neue oder bestehende Wohnhäuser „generationentauglich“ machen - Gemeinschaftswohnbereich, zwei oder mehrere „private“ Rückzugsorte • Lebenszykluskosten eines Objektes betrachten - Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Wartungs- und Instandhaltungskosten, Abbruch- und Entsorgungskosten • Errichtung eines Nutzwasserbehälters

Ing. Andreas Kern MSc. - Staatlich beeideter Sachverständiger für Immobilien

BM Ing. Adolf Landgraf MSc. - Sachverständiger für Immobilienbewertung

DI Markus Lesky BSc. - Marktgemeinde Hitzendorf, stv. Leitung Bauwesen & Öffentliche Ordnung,

HORA-Pass www.hora.gv.at



Grundstücks-Risikoabschätzung:



Hochwasser



Erdbeben - Rutschungen



Sturm



HORA - NATURAL HAZARD OVERVIEW & RISK ASSESSMENT AUSTRIA



Blitz



Hagel



Schneelast



sonstige Risiken



Wetter

Die Einschätzung der Gefährdung basiert auf den auf hora.gv.at hinterlegten Informationen. Bitte beachten Sie, dass sich die Gefährdung aufgrund äußerer Umstände oder lokaler Anpassungen auch deutlich ändern kann. Das tatsächliche Risiko hängt in erheblichem Maße vom Zustand und den Eigenschaften des Gebäudes ab.

Die mit Hilfe der HORA-Pass-Analyse gewonnenen Einschätzungen zur ausgewiesenen Gefahrensituation stellen grundsätzlich eine erste grobe Beurteilung dar. Sie ersetzen nicht die gegebenenfalls erforderlichen Planungen von eigenen Schutzmaßnahmen.

Wird aus einer Einschätzung der Gefährdung ein Handlungsbedarf abgeleitet, wird empfohlen, die Unterstützung von örtlichen Fachleuten bzw. auf kommunaler oder Landesebene, sowie bei Versicherungen einzuholen oder spezialisierte Ingenieurbüros zu Rate zu ziehen.



gis.stmk.gv.at

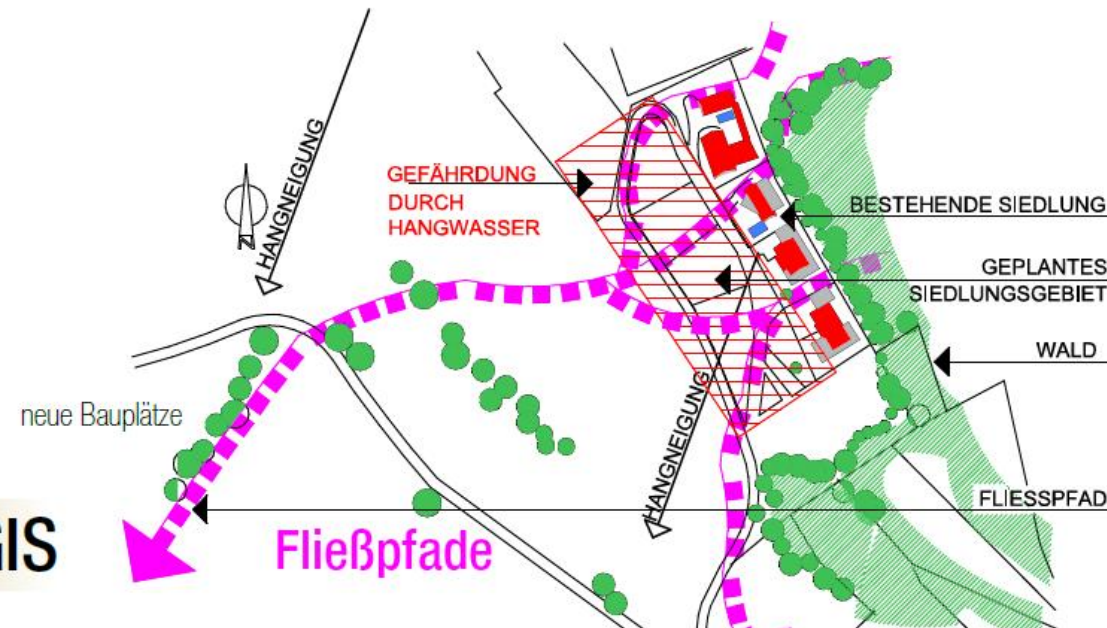
- > naturgefahren
- > fließspfade

Fließpfade bilden keine direkte Überflutungsgefahr ab, geben aber einen wertvollen Hinweis auf Gefährdung bei Starkregenereignissen!

Naturgefahren:

Fließpfade aus Einzugsgebieten (1m)

-  0,05 - 1 ha
 1 - 10 ha
 10 - 100 ha
 > 100 ha



Fließpfade - Hinweis GIS



Aktuelle Landesförderungen

► Aktuelle Förderungen Land Stmk:

► Regenwasserzisternen:

<https://www.wasserwirtschaft.steiermark.at/cms/beitrag/12944994/179438539>

► Die große Eigenheimsanierung 2026:

<https://www.wohnbau.steiermark.at/cms/beitrag/13007663/183866058/>

► Sanieren für Alle:

<https://www.wohnbau.steiermark.at/cms/ziel/180670379/DE/>

► Neuerrichtung eines Eigenheims:

<https://www.wohnbau.steiermark.at/cms/beitrag/12838413/164947055/>

► Sauber Heizen für Alle:

<https://www.wohnbau.steiermark.at/cms/ziel/165238211/DE/>

MODELLREGION

**OBERES
LIEBOCHTAL**



powered by



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



<https://www.oberes-liebochtal.at>



EEG's der Modellregion Oberes Liebochtal

Legende



Umspannwerke



EEG St. Oswald b. Plankenwarth



EEG Thal



EEG Florianiberg

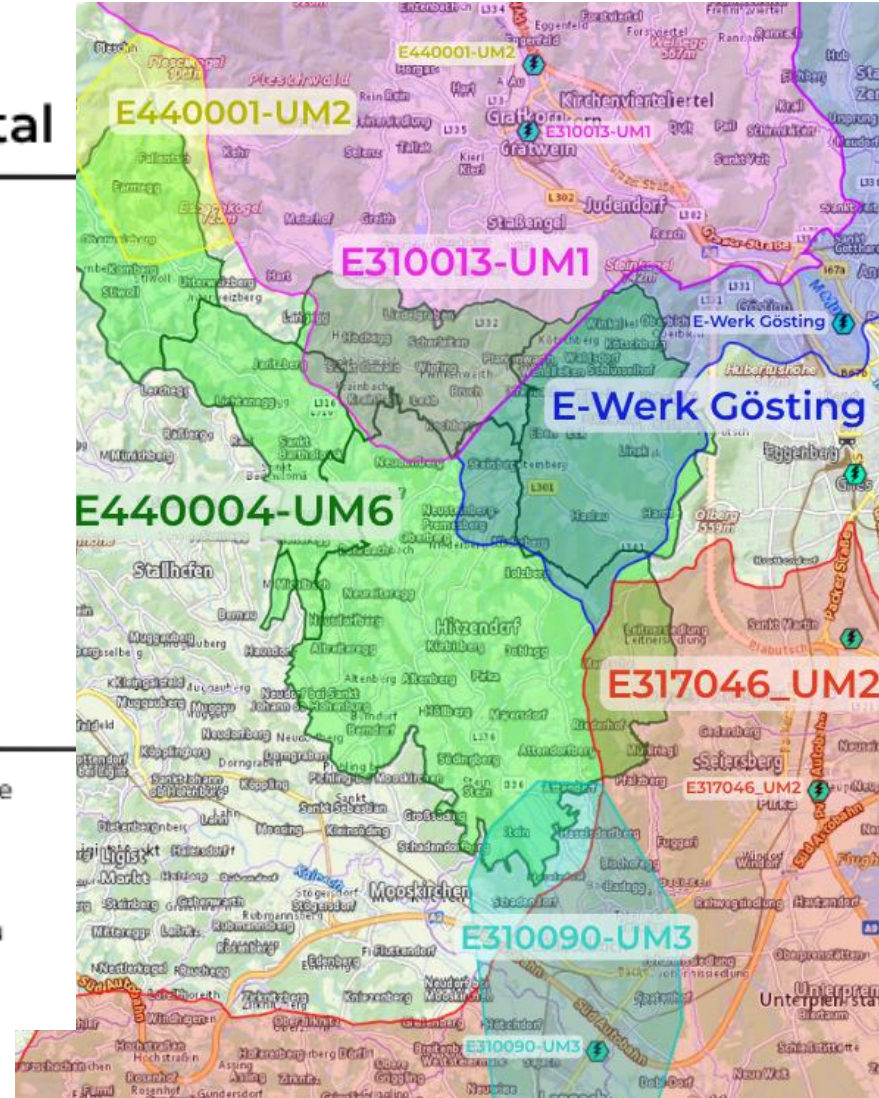


EEG St. Bartholomä &
EEG Stiwoller Ortskern

Die markierten Bereiche der jeweiligen Umspannwerke können abweichen.

Zweck dieser Karte ist es, einen Eindruck über die regionale Verteilung der Erneuerbaren Energiegemeinschaften innerhalb der Modellregion zu bekommen.

Quelle: Modellregion Oberes Liebochtal



MODELLREGION

**OBERES
LIEBOCHTAL**



powered by



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



DANKE für Eure Aufmerksamkeit!

Hitzendorf - 2024

- Daten von 4 Objekten - Volksschule, Kirschenhalle, Kindergarten Attendorf, Gemeindeamt
- Daten von 2 weiteren Objekten fehlen - Abfallzentrum Hitzendorf, Pfarre Hitzendorf

Benchmarking 2024				
Objekt	Größe [m²]	Wärme	Strom	Wasser
Volksschule	1.800 m²	E	G	D
Kirschenhalle	2.700 m²	C	G	F
KG Attendorf	550 m²	G	C	G
Gemeindeamt	700 m²	C	C	G
Pfarre Hitzendorf	-			
Abfallzentrum Hitzendorf	-			

Thal - 2024

- Daten von 8 Objekten - Volksschule, Vereinsheim, Pfarrhof und Pfarrsaal, Kindergarten, Freizeitpark, Umweltzentrum und Kühlhaus, Aufbahrungshalle, Gemeindeamt

Benchmarking 2024				
Objekt	Größe / beheizte Fläche [m²]	Wärme	Strom	Wasser
Volksschule	2.849 m²		F	A
Vereinsheim	180 m²		E	G
Pfarrhof, Pfarrsaal	509 m² / 370 m²	G	B	E
Kindergarten	845 m²		G	G
Freizeitpark	557 m²	G	E	
Umweltzentrum	326 m² / 82 m²		G	G
Aufbahrungshalle	48 m² / 8 m²		G	C
Gemeindeamt	480 m²		C	G